

Stadtarchiv sucht junge Forscher

Warum sprach Adolf Hitler auf dem Lemgoer Marktplatz? Was haben Hexenprozesse und Engelbert Kaempfer mit Nazis zu tun? Was machte die HJ in Lemgo? Diesen und anderen Fragen wird das Stadtarchiv in einer Präsentation zur sogenannten „Machtergreifung 1933“ nachgehen, die vor 80 Jahren die NS-Herrschaft begründete. Die Eröffnung ist für den November 2013 geplant. Für die Vorbereitung und Erstellung der Präsentation sucht das Stadtarchiv noch Schülerinnen und Schüler aller Schulformen, die Spass an Geschichte haben und bereit sind, in den Sommerferien als Freiwillige mitzuhelfen. Es gilt Originaldokumente zu sichten, Zusammenhänge aufzuzeigen und Ausstellungsstücke auszuwählen. Fotos können erläutert und Zeitzeugen befragt werden. Der Zeitaufwand, den jede Schülerin oder Schüler einbringen möchte, kann individuell vereinbart werden. Wer also Interesse hat, mindestens 15 Jahre alt ist, eine weiterführende Schule besucht, keine Angst vor auch mal etwas schwieriger Lektüre hat, kann sich ab sofort und bis zum 19. Juli 2013 beim Stadtarchiv über stadtarchiv@lemgo.de melden. Für Rückfragen steht auch der Stadtarchivar Marcel Oeben (0526 1/213-413) zur Verfügung.